Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 31

Anhang: Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



6. 6. Sie haben Ihren Bunich raich erfüllt gefun-ben, bas fommt bager, weil er bereits ichon erfüllt war, noch ebe wir ihn als ben Ihrigen kennen kernten. Mit Ihnen hegten noch Anbere bieselben Bunsche und hoss-

nungen. Krau Am. 5. in 5. Sine Reproduktion des betreffenden Artikels aus dem Jahrgang 1880 geht nicht wohl an, um unserer altgetreuen Leserinnen willen schon nicht. Dagegen senden wir Ihnen gerne den betreffenden Jahrgang zur Lektürte zu. Für Ihre so wohlgemeinte Einladung unseren herzlichken Dank. Wären wir nicht vorläufig noch an die Scholle gedunden, so dürfte die Wahl der Unnahme sir uns schwer sein. Was aber jeht nicht ist, kann hater werden, wenn "unsere Klasse" einmal Ferien bekommt.

betommt. **Elara S.** Zimmergymnastif hat nur dann einen eigentlichen Werth, wenn sie unter verftändnisvoller Anfeitung durchgeführt wird. Es muß dabei den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen in ganz besonderer Weise Rechnung getragen werden und ohne anatomische Renntnisse und genaue, fachtundige Untersuchung kann mit sortgetet einseitigen Uedungen viel Schaden gestisste werden.

Frau 33. A. Burde mit Bergnügen beforgt. Die Beripatung wird Ihnen nun wohl erflärlich jein.

Serpanning wird Innen nicht vertratung jera sefta K. Wenn die Mode die Cefundheit beein-trächtigt, so wird sie zum Verbrechen. Gewöhnen Sie nur das Mädchen bis zum sechzechen. Jahr, von Erund auf sich in loser Neibung zu bewegen, so wird nachher jede Versuchung zur Unnatur siegreich aus dem Felde geschla-gen werden. Der gefund und trästig entwickle Körper wird inner sein natürliches Recht behaupten und darunter seiden die Corsessanden nicht. Denn was das Mäd-ten bis zum ischzechten Locke zu diesen früsten nichchen bis zum sechszehnten Jahre an diesen Artikeln nicht braucht, das braucht es nachher doppelt. Die kräftig aus-

gebilbeten Lungen spotten jeden Zwanges. Je früher das Mädschen in den Kanzer gestedt wird, um so simmerlicher wird es sich entwickeln, ja, es versent mit der Zeit sogar das volle Tiesathmen, es empsindet die Beengung durch die Schwirferuft nicht medr, sie wird ihm vielmehr zur Stitze, dum unadweisdaren Bedürsniß, ohne dessen Bestredigung ihm nicht wohl ist.

3da V. im V. delten, dech osl die nächste Aesten und ziehen Willen auf zhren Wunsch die eintreten, doch soll die nächste Zeit Ihnen Ersah bringen. Als Mitglied des hygieinischen Von dessen in Zürich haben Sie das Recht der Benuhung von dessen in Zürich haben Sie das Recht der Benuhung von dessen in Zürich haben Sie das Recht der Benuhung von dessen in Zürich haben Sie das Necht der Benuhung von des eine der reichgaltiger Wistoriefe.

Hrn. Jusius A. in T. Schon manche schwachschen hat Wunder zeleistet im Ertragen von Entsehrungen und im erfolgreichen leberwinden von Schwieristeiten, währenddem oft dem gefundheitstrohenden Wesen die nötlige moralische Kralt mangelt zum sieghaften Kampse ums dessen. Da ist eben die ächt und wahre Liebe, sie Schaten- oder Mutterliebe, die Wunder schafft. Was Sie sollen oder nicht sollen, das gat Ihnen am besten Ihr eigenes Herz. Auch sommt es sehr darauf an, von welchem Standpunkte aus Sie die Gründung einer Ehe ausschieden in St. Es ist kindisch, den langästrigen

welchem Standpuntte aus sie Die Grandung auffassen.
Erbitterte in St. Es ist findisch, den langiährigen treuen Hausfreund und Arzt als solchen verabschieden zu wossen, blos weil er sich alliährlich zu Ihnen ungelegener zeit, die Wohlfthat einer Sommerfrische gönnt. Der Arzt ist doch in erster Linie auch Mensch für sich und kann Ihnen nur seine Dienste widmen, wenn er selbst körperlich und gestitig gesund und frisch ist.

An die Verressenden. Diezenigen in Kinderpstege und Erziehung prattisch bewährten, gebildeten Frauenzimmer, die bis zur Etunde erfossend passende Stelle gewartet, wollen ihre jehige Abresse ungestunt und zustellen zum Zweie den Wittheltungen.
Die Redaktion.

Der Schluß bes Artifels: "Antheil ber Frauen im amerifanischen Burgerfriege" nufte wegen Raummangel verichoben werben.

Direft af Foulards, Grenadines, 3fabrik Fai le, Française, Satin Merveilleux,Regence,Empire,Damaste, Atlasse gu Fr. 1. 10, fowie beffere Qualitäten verfendet roben- und meterweise an Private bas Seibenwaarenhaus Adolf Grieder & Cio in Zürich. Mufter umgehenb franto.

Gin billiges, belebendes, gefundheiterhaltendes Haus- u. Tifdygetränk à 20 Cts. per Liter Yullis- II. Ulligittullik a ZV VIs. per Littl jotte auf feinem Wittagstifd und in feiner Familie fehten. Vis solches ift in erster Linie die tonische Essenz zu begrüßen, denn diese erfrischade, weinähnlich schweckebe, bei Jung und Alt. Neich und Arm, Gefunden und Kranten gleich betiebte eisenhaltige Tischgetränt bildet in Fällen, wo Wein und Bier berboten sind, einen bortheilhaften und durstitillenden Ersat für Mineralwässer, schützt vor Ermattung, beseitigt bei jungen Mädchen und Frauen Allatarnuth, Nervenschwäche und Verauen Allatarnuth, Nervenschwäche und Verschicht und vorbselbst von Kindern gerne getrunten. Original-Flaschen a Fr. 1. 50, 3. 50 und 6. 50 vertauft und versendet. Er. Hausmann, hecht-Apothefe, St. Gallen.

Waichstoffe in größter Auswahl (zirka 6000 verschiedene neueste Dessins) und zu billigsten Preisen, Cschäferkoulard, Satinettes, Zephyr und Mousseline-Laine à 27 Cts. per Elle oder 45 Cts. per Meter. Direkter Bersandt in einzelnen Metern und ganzen Siücken an Private, portofrei in's Hans, Dettinger & Cie., Centrashof, Jurid.

P. S. Muster unserer prachivosien Collectionen umgehend franto. Wodebilder gratis.

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: von Fr. 1. 15 bis Fr. 17. 80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Gesucht:

612] Ein rechtschaffenes, reinliches Mädol 2] Ein reentschaffenes, reinitenes Machen von 18—20 Jahren zur Besorgung von Haus- und Gartenarbeit unter Anleitung der Hausfrau. Familiäre Behandlung und Lohn nach Leistung. Ohne gute Empfehlung Anmeldung unnütz.

Offerten sub Chiffre L 612 befördert die Expadition 4 Bit.

die Expedition d. Bl.

Auf Ende August bis Anfang November wird zur Aushülfe in ein Herrschaftshaus auf dem Lande ein junges, treues Mädchen gesucht. Dieses soll in allen Hausgeschäften bewandert sein. Kochen erwünscht, jedoch nicht durchaus nothwendig. — Gefl. Offerten unter Chiffre E S 613 an die Expedition d. Bl. [613

Eine arbeitsame und guterzogene Tochter braver Eltern, welche die Besorgung der Küche und des Hauswesens versteht, auch Lust hat, abwechselnd in der Wirthschaft zu serviren, findet angenehme und gut bezahlte Stelle. Sie muss durchaus zuverlässigen Charakters sein, da ihr in Abwesenheit der Hausfrau Vieles überlassen ist; dafür würe sie in jeder Beziehung als zur Familie gehörig betrachtet. — Offerten, denen Zeugnisse oder Empfehlungen und Photographie beigelegt sein müssen, befördert die Expedition d. Bl.

Ein gut erzogenes, intelligentes und williges Mädohen von nicht über 24 Jahren findet sofort Stelle als zweite Magd. Sie hat Gelegenheit, unter kundiger Leitung sich in die Besorgung eines herrschaftlichen Haushaltes einzuarbeiten und die feine Küche zu erlernen. Guter Lohn und ebensolche Behandlung. Genigende Vorkenntnisse in der Verrichtung der Hausarbeiten werden verlangt. Empfehlenswerther Charakter ist Bedingung.

[617]

Beförderliche Offerten vermittelt die Redaktion unter Chiffre V. W.

Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections. Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgen-kleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.



Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

Nef & Baumann, Herisau.

Fräulein gesucht.

Ein sprachkundiges, junges Frauen-zimmer, geübt im Nähen und auch etwas von der Buch führung verstehend, wünscht Stelle in einem **Geschäfte,** Laden oder als **Haushälterin**. [611

Zwei junge Fräulein

fänden Aufnahme in einer guten Familie (Gutsbesitzer) bei Vevey. Sorgfältiger Unterricht, Unterweisung in Nadelarbeiten und mütterliche Pflege. Pensionspreis Fr. 700 jährlich. Gediegene Empfehlungen. — Näheres auf schriftliche Anfrage unter B J 58 an Haasenstein & Vogler, Vevey. (H 58 V) [605]

Offene Stelle

für eine Lehrtochter, sowie für eine tüchtige Arbeiterin, in einem renommirten Damenkleider-Geschäft

St. Gallens. [582 Offerten unter Chiffre **H 3043 G** an **Haasenstein & Vogler** in **St. Gallen**.

Kirschmus ᢃ

gute, gesunde Confitüre, versendet auch dieses Jahr wieder in Büchsen von 1 Liter an zu Fr. 3. — (H 2711 Y) [615 Gottl. Häsler in Einigen bei Spiez.

<u>Lohnender</u> Nebenerwerb

für Damen mit ausgebreiteter Bekanntschaft in den bemittelteren Kreisen, be-sonders auch an kleineren Orten. Anfragen unter Chiffre P 610 befördert die Expedition d. Bl. [610

H. J. Bosshardt.

Möbelschreiner, Fehraltorf (Kt. Zürich).

Spezialität feiner Möbel

mit Krystallglasfournirung, unübertroffen an Solidität und Effekt. Referenzen von Besitzern solcher Möbel und Zeichnungen zu Diensten.

Aufruf!

In Leipzig ist vor Kurzem die Vereinigung "Frauenwohl" begründet worden, welche den eminent segensreichen Zweck verfolgt, allen Damen gebildeter Stände, die durch Schicksalsschläge oder andere Gründe auf einen Haupt- oder Nebenerwerb angewiesen sind, oder die sich ein Nadelgeld verschaffen wollen, eine Reihe von Institutionen zur Verfügung zu stellen, um dadurch die Kenntnis der sogen. weiblichen Hand- und Kunstfertigkeiten zu fördern und somit zahlreiche, Hunderttausenden noch völlig unbekanute Erwerbsgebiete zu eröffnen. Die Vereinigung "Frauenwohl" besitzt ausser einer eigenen reichillustrirten "Zeitschrift für Hand- und Kunstfertigkeiten" (Mitglieder gratis) eine eigene Lehranstalt für weibl. Hand- und Kunstfertigkeiten (Besuch für Mitglieder gratis; Pension); ferner hat die Vereinigung eine Verkaufsstelle in Form einer Ausstellung (die Vermehrung beschlossen), in welcher jede Dame ganz ungenirt und kostenlos ihre Produkte ausstellen und feilbieten lassen kann (Provision nur nach Verkauf). Ausserdem ertheilt die Vereinigung dauernde feste Aufträge (Prospekt gratis) und hat schliesslich - neben von Stadt zu Stadt wandernden, mit Vorträgen verbundenen Ausstellungen — für den Herbst dieses Jahres eine grosse Preiskonkurrenz ausgeschrieben, wie sie interessanter nicht zu denken ist. Einer Verloosung von 2000 Handarbeiten, die sämmtlich den erwähnten Ausstellungen entnommen sind, fehlt noch die behördliche Genehmigung, welche zweifellos ertheilt wird.

Es ergeht hiermit an alle Damen jeden Standes die herzliche und dringende Bitte, unsere Unternehmungen durch Beitritt zu der Vereinigung (vierteljährlich 3 Mark) oder durch freundliche Gewährung eines grösseren Beitrages zu unterstützen, damit wir in gedeihlichster Weise und in grösserem Massstabe wirken können.

Briefe und Gelder sind erbeten an die Geschäftsstelle der Vereinigung "Frauenwohl" zu Handen des Herrn Felix Moser in Leipzig, Humboldtstrasse 5.

Leipzig, im August 1890.

Das Curatorium:

I. A. Frau Baronin v. **Laffert-Banzin.** Frau verw. Gerichtsrath **Dr. Füssel.** Industrie-Lehrerin Wanda Friedrich. Kaufmann Felix Moser.



Günstige Gelegenheit für Damen,

mit kleinem Kapital sich eine hübsche Existenz zu gründen. 581] Die Besitzerin eines Broderie-Zeichnungsgeschäftes (Dessinateur) verkauft sämmtliche Vorlagen, mehrere tausend Stück aller möglichen im Geschäft vorkommenden Branchen, alle neu und ungebraucht, sowie die dazu gehörenden Utensilien und Chemikalien um den festen Preis von Fr. 900. —. Unentgeltliche Anleitung zum Betrieb des Geschäftes.

Offerten sub Chiffre 0 531 Sch an die Expedition dieses Blattes. (O 581 Sch)

Der billigste und dauerhafteste Fussboden-Anstrich ist echter (OF60

Linoleum-Fussbodenglanzlack in vier Farben und farblos für Naturböden, geruchlos und schnelltrocknend,

aus der Lack- und Firniss-Fabrik

Kittelberger & Kresser in Bregenz am Bodensee,
alleinige Erfinder und Fabrikanten.

In Basel bei Ph. Majer & Cie., Materialhandlung z. "Eichhorn".

" Rorschach bei A. Dudly-Sidler.

" Zürich bei S. Fisler, Spiegelgasse.

50-jähriger Erfolg. — 53 Belohnungen, wovon 14 Goldmedaillen und 15 Ehrendiplome. Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der

Alcool de Menthe

Unübertrossen für die Verdauung, Magen-, Kopsleiden u. s. w.

Der einzige ächte **Alcool de Menthe** bildet ein köstliches, gesundes und billiges Getränk. Er ist ein sehr wirksames Präservativmittel gegen epidemische Leiden und ein sehr geschätztes Toiletten- und Zahnwasser.

Dépôt in allen guten Apotheken und Droguenhandlungen. Ebenfalls zu haben sind die PASTILLES A LA MENTHE DE RICQLES. Fabrik zu LYON, 9 cours d'Herbouville. — Dépôt in PARIS, 41 rue Richer.

MAN VERLANGE STETS DEN NAMEN "DE RICQLÈS".

Nicht zu vergessen -

Wer hätte nicht seine Freude an schönen Frühlingsblumen, und doch vergessen Viele, sie jeweils rechtzeitig anzusäen, was manche Entäuschung zur Folge hat. Wir erinnern daher alle Blumenfreunde, dass die Frühlingsblumen, und besonders die Pensées, baldmöglichst angesäet werden sollten, wenn man sich ihrer vollen Schönheit erfreuen will. Auch die Gartenbesitzer wollen nicht vergessen, dass jetzt noch folgende Gemüse mit bestem Erfolg angesäet werden können: Kohlrabi und Winterkohl, Federkohl und Schnittkohl, Frühkabis (Yorker). Räben und Rettige, Wintersalat und Nüsslisalat, sowie Pflücksalat und Schnitt-Endivle, Petersilie und andere Küchenkräuter.

Die ganze Collection senden wir sammt einer genauen Anleitung zum Gesammtpreis von 2 Franken franke in's Hone & Scarles den 1800.

Die ganze Collection senden wir sammt einer genauen Anleitung zum **Gesammtpreis** von **2** Franken franko in's Haus, 8 Sorten für **1** Fr. — und einzelne Sorten für 20 Rappen. Ein Sortiment Frühlingsblumen in 12 der schönsten Arten für **1** Fr.

Arten für 1 Fr.
Von den Pensées (Denkemein) haben wir nun eine Muster-Sammlung, wie sie wohl nicht wieder angetroffen wird, wirkliche, wahre Pracht-Sorten von überraschender Schönheit! Wir liefern 100 Körner frischgesammelten Samen derselben für 50 Bp. Andere wie früher. Für besten Erfolg können wir garantiren, wenn nach der Anleitung gefahren wird, welche wir jeder Sendung gratis beilegen, nur bitten wir um möglichst baldige Bestellung, da es jetzt Zeit ist, wogegen auch wir prompt spediren werden.

M. Baechtold, Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

M. Baechtold, Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille. Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.
Die "Davis" unterscheidet sich in ihren



Die "Davis" unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung.
— Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beraf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erchen.

ernen wie zu gebrauchen. [7 Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft · Die Gold-Medaille

der internationalen Ausstellung in Paris 1889. Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich. Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.



Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95.



Mitesser etc., à 66 Cts., in Verpackung von 3 Stück
Fr. 1. 95.

Kall - Crême - Seife entfernt sicher Flechten,
Bartilechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die
absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die
zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr.
1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.
Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.
Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titonius-0el oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und sohwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.
Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60.

Mir ächt. wenn mit dem Namen der Firma "Gebrüder Hoppe" versehen. - Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma "Gebrüder Hoppe" versehen.

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel. In St. Gallen bei F. Klapp, Droguerie zum "Falken".

Bahnstation J.-B.-L. Malters.

Postbureau Schachen.

Bad und klimatischer Kurort bei Luzern.

Gypsfreie Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 730 M. ü. M. (nach St. Moritz höchstgelegene Stahlquelle). Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz), Fichtenadelbäder. Aerztlich geleitete elektrische Bäder und Douchen. Massage. Frische Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Stallung, Molken. Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmuth, Bleichsucht und Genitalaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Sehr empfehlenswerth ferner für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, anmuthige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus grösstentheils muthige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus grösstentheils Damen-Salon. Billagt. deutsche Kegelbahn, Kinderspiele. Fuhrwerke stets zur Verfügung.

M 7803 Z)

Billigste Preise bei aufmerksamer Bedienung. Kurarzt im Hause.

Ausführliche Prospekte und genauere Auskunft bittet man gratis zu verlangen von der Badeverwaltung

Auswahl ohne Konkurrenz! Specialität: Complete Kinder

Tragkissen Waschkissen Abreibtücher Unterlagen in Caoutschouc Molton, Schwamm Holzwolle, impräg. Binden jeder Art Moseskörbe

Tragmäntel Tragkleidchen Austragtücher Hütchen, Schleier Jäckchen, Vorleger Lätzchen-Schürzchen Steckkissen-Anzüge Wagendecken u. -Kissen Geh-Kleidchen Geh-Mäntelchen

Auswahlsendungen und Kataloge franko. Geschäft I. Ranges. Separate Abtheilungen für Damen- und Kinder-Weisswaaren-Confection.

Reichhaltigste Stofflager ermöglichen jedem Wunsche für Massarbeit promptestens nachzukommen.

Vorhang- und Teppichstoffe.

Einzige Bezugsquelle für die Schweiz: Der ächten Dr. Lahmann'schen **Reform-Leibwäsche**.



Feine Flaschenweine

als: Malaga, rothgolden und dunkel, Musoat, Madeira, Marsala, Wer-muth, Burgunder, Bordeaux, Veit-liner, weisse und rothe italienische und ungarische Flaschenweine,

Rheinweine und Champagner, sowie vorzügliche

offene Tischweine empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft — Rorschach.

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889. CHOCOLAT



NEUCHATEL (SUISSE)

Töchterpensionat Bedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (#9885 L)

— **Rheinbäder.** — Ausgedehnte Parkanlagen. — Kurmusik. — Illustrirte Prospekte gratis. [421 Herrliche Lage am Rhein. (#1341Q) Eigene Sennerei.

Grand Hôtel des Salines. Hôtel Dietschy am Rhein.

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden. Splügenstrasse.

426] Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).
Post- und Telegraphenbüreau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. Zimmer von Fr. 1 an. — Kurarzt: **Dr. Eduard Schmid.** (OF 5755)

Wittwe Fravi.

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes. Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

 Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 44. Kurs am
 August d. J. beginnt.
 Es empfiehlt sich bestens (O F 6394) (O F 6394)

Frau Engelberger-Meyer.



Bettfedern - Reinigungs - Geschäft in Thal (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per ½ Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinäre à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20; Dauhen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

Schwabenkäfer - Fallen,

das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift) empfiehlt

C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.



Ein ausgezeichnetes

Hühneraugenmittel ist erhältlich bei Frau Fehrlin,

Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [17

Muster-Uhren,

vom Reisewaarenlager stammend, werden billigst abgegeben. [586 Jetter, Fabrikant, Chaux-de-fonds.



Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken.



Bougies Perle Suisse

Verkaufs-Lokalitäten Centralhof Zürich Erstes Schweiz. Versandtgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Ausverkauf

Muster in Damenkleiderstoffen und Waarensendungen franco in's Haus geliefert. Neueste Modebilder gratis.

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen.: Aus unserm diesjährigen Saison-Ausverkauf führen wir nur einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an und machen besonders auf die ganz aussergewöhnlich billigen Preise aufmerksam.

Spezialabtheilung Kleiderstoffe. Doppeltbr. Wincey und Oxford in solidester Qualität a Fr. -. 39 -. 65
do. Serges u. Armurés, gar. reine Wolle, sol. Qual. , , -. 57 -. 95
do. Rayé-figuré, garant. reine Wolle, in sol. Qual. , , -. 69 1. 15
do. Uni-foulé vorzüglichster Qual. u. neueste Farben , , , -. 75 1. 25
do. Cachemirs u. Merinos, gar. r. W., ca. 150 Qual. , , -. 85 1. 45
Figuré-Rayé, Noppé u. Carreaux, Neuestes
und Solidestes .

- Spezialabtheilung Waschstoffe in circa 6000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

..... 27 -.. 45 -.. 33 -.. 55 -.. 36 -.. 60 Elsässer Foulard-Stoffe, garantirt waschächt . Gela- Foulard, Bertili-" Media--. 42 -. 70 -. 45 -. 75 -. 48 -. 80 Porto-Creola-Setta--. 57 95

Separat-Abtheilung für Elerren- und Kanabenkleider:

Buxkin, Velour, Kammgarn, Halbein und Halbtuch, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1. 65 per Elle oder Fr. 2. 75 per Meter.

Wasohstoffe für Herren- und Knabenkleider à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 per Meter. — Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco. — Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen wir auf die besonders billigen Preise extra aufmerksam.

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich

Oettinger & Co.

Zürich

Centralhof
P.S. Muster in Damenkleider-, Wolle- und Waschstoffen, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffen umgehend franco in's Haus.

Sus. Müller's

Selbstkocher

sollte in keiner Familie fehlen. grosser Ersparniss an Brennmaterial und Zeit hat man aus demselben wohlschmeckende, nahrhafte und leicht verdauliche

Speisen. [534 Aerztl. empfohlen! Praktisch bewährt! Preiscourant mit Zeugnisscopien gratis.

S. Müller & C⁰, Aussersihl-Zürich.
Fabrik und Magazin in:

Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

CHOCOLAT

leicht löslicher reiner

ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Charakter-Beurtheilung [590 Grapholog Müller, Oberstrass.



Grosses Lager in Wannen aller Art. Oefen für Kohlen-oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, Douchen, Waschmaschinen u. s. w. — Flügelpumpen, maschinen u. s. w. — Flügelpumpen, Hanf-, Gummi- und Metallschlänge. — Cataloge gratis. —

Gosch-Nehlsen Schipfe 39. Zürich

C Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen Idal dubidit u. it unburing ou an ex-versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, Baulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Erste schweiz. Katzen-Ausstellung

Fluntern — Glaspavillon des Plattengartens — Fluntern vom 10. bis 14. August 1890.

Die Thiere werden in dem hiefür eigens eingerichteten Glaspavillon untergebracht. Die Fütterung und Wartung geschieht durch geschulte Frauenspersonen.

Kauf und Verkauf. — Prämirung mit Geldpreisen.

Nur hervorragende Racethiere oder ungewöhnlich schöne und grosse Hauskatzen werden zugelassen. — Besitzer solcher können ausführliche Programme mit Anmeldeschein beziehen durch das Comité. (OF 6485) [602]

Der Schriftführer:

Th. Pestalozzi, Plattengarten, Fluntern-Zürich.

Zu kalten Waschungen und zu Bädern

empfiehlt und versendet gegen Nachnahme: Rücken-Reiber, Frottir-Tücher, Frottir-Handschuhe, Schwämme, Schwimmgürtel, Meersalz, Rheinfelder-Soole, Fichtennadel-Extract etc. etc. sowie sämmtl. Artikel für Gesundheits- u. Krankenpflege, Krankenweine u, s. w. zu billigsten Preisen und in vorzüglichster Qualität das

Sanitätsgeschäft von C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen.



Lehr-Institut

wissenschaftliche Zuschneidekunst

Henry Sherman, Hauptbureau Berlin W 8.

weiche durch Wanderlehrerinnen untergebracht Aechte Systeme sind vorläufig nur in deutscher Sprache vorhanden. Form wie Text sind gesetzlich geschützt; jegliches Uebersetzungsrecht ist vorbehalten. Vertreterinnen gesucht. Auskunft wie Prospekte gratis im Hauptbureau Berlin W 8, Leipzigerstrasse 40.

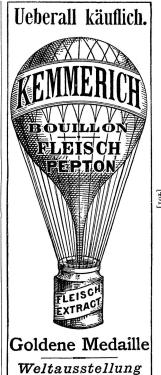
An der

Kunst- und Frauenarbeitsschule Zürich-Neumünster wird das System seit Jahren mit Erfolg benützt. Durch den Vorsteher, Herr Boos-Jegher, ist ebenfalls nähere Auskunft erhältlich.

Salol-Mundwasser.

Unter Benützung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiet der Hygiene sind nach Prof. Dr. Nensky in Bern in diesem Mundwasser alle diejenigen Stoffe vereinigt, welche zur Sterilisation des Mundes, d. h. zur Unschädlichmachung der auf erkrankten Zahnstellen, sowie auf der Schleimhaut von Mund- und Rachenhöhle vegetirenden Bakterien sich als besonders wirksam erwiesen haben. Es empfiehlt sich daher dieses antiseptisch-hygienische Präparat ausnehmend gegen Caries, üblen Geruch des Mundes, als Präservativ gegen Zahnschmerzen, sowie zur Desinfektion und Erhaltung der Zähne überhaupt. — Preis per Flacon Fr. 1. 50; ächt zu haben bei: [557]

Dr. A. Bähler, Jura-Apotheke, Biel.



1000 Briefe etc.

⊷: *PARIS 1889.* :⊶

können, offen eingelegt, bequem in meinem Universal-Briefordner [357 in alphabetischer Reihenfolge registrirt werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens

Ed. Bänninger, Buchbinder Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse.

Die hartnäckigsten Knochen-und Fussprovided the state of the state

Generaldépôt: Steckborn: P. Hart-mann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.